

Jg	Themen	Inhalte	Kompetenzen	Methoden/Differenzierung	Leistungsüberprüfung
6	<ul style="list-style-type: none"> - Der eigene Wohnort und Paris: Sehenswürdigkeiten, französische Produkte, französische Adressen - Familie und verwandtschaftliche Beziehungen - Das eigene Zimmer - Schulalltag und außerschulische Aktivitäten - Alltagsleben: Einkaufen und Essgewohnheiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Verabschiedung - Angeben von Name, Alter, Wohnort, Präferenzen, Hobbies, seiner Klasse - Die Mitglieder der Familie und Haustiere - Wünsche äußern - Familienalltag und Gemeinsamkeiten - Französischsprachige Stars und Comics - Sagen, wo sich etwas befindet - Die Räume einer Wohnung benennen und das eigene Zimmer beschreiben - Über Hobbys und Lieblingsstars sprechen - Das französische Collège - Über Personen und Orte in der Schule sprechen - Einen Stundenplan lesen - Lieblingsfächer und der Tagesablauf in der Schule - Loben und Kritisieren - Orte in Paris und französische Spezialitäten - Einkaufsgespräche - Ein Rezept verstehen - Vorschläge machen und darauf reagieren 	<p>Die kommunikativen Kompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprachmittlung) werden wie im Lehrwerk angegeben ausgebildet.</p> <p>Dazu werden thematisch passende Fertigkeiten (Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie) erlernt.</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen werden aufgegriffen.</p> <p>In allen Klassenstufen wird alters- und themengerecht gemäß des Lehrwerks Medienkompetenz integriert.</p> <p>Die Unterrichtsgestaltung unterstützt die Förderung sozialer und personaler Kompetenzen (Kooperationsfähigkeit, konstruktiver Umgang</p>	<p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vokabellernstrategien - Wie mache ich Hausaufgaben? - Wie bereite ich mich auf Klassenarbeiten vor? <p>Mediennutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzfilme verstehen - Produkte digital erstellen - Erklärfilme nutzen <p>Weitere Methoden werden im fächerübergreifenden Methodentraining erlernt.</p> <p>Das Differenzierungsmaterial (Arbeitsblätter in unterschiedlichen Niveaus, Kniff-Technik, Scaffolding, etc.) des Lehrwerks wird abhängig von der Lerngruppe eingesetzt.</p>	<p>4 Leistungsnachweise (davon eine als GEL oder Sprechprüfung möglich)</p> <p>In jeder Klassenarbeit werden alle funktional kommunikativen Kompetenzen sowie die Fertigkeiten Grammatik und Wortschatz geprüft.</p>

<p>7</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Stadt Nantes und ihre Sehenswürdigkeiten sowie Umgebung - Klassenraumfranzösisch - Formen der Freizeit- und Lebensgestaltung - Familienleben - Spielberichte Fußball - Schulalltag in Frankreich und zu Hause - französische Stars: soziale Medien, Film und Musik 	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Orte einer Stadt benennen, Fragen zu einer Stadt stellen, nach dem Weg fragen, Bahnhofsdurchsagen verstehen - Bauwerke, Personen und Gegenstände, geografische Gegebenheiten vergleichen - über Wochenend- und Freizeitaktivitäten sprechen - über Vergangenes sprechen - Familienaktivitäten beschreiben, Streitgespräche führen, Meinungen äußern - sich und andere präsentieren - über Noten, Stress etc. Sprechen - über digitale Medien und Nutzung sprechen - Werdegang von Stars, berühmte Persönlichkeiten 	<p>mit Vielfalt und Konflikten, Selbstwirksamkeit, Selbstbehauptung und Selbstreflexion)</p>	<p>Suchanfragen stellen und Internetrecherche, Nachschlagehilfen nutzen</p> <p>Wortschatz: Vergleich zu anderen Sprachen Lern- und Wortnetze erstellen Lesen: Lesestrategien, W-Fragen beantworten Sprechen: Einen Sprechfächer erstellen Hören: auf Tonfall achten, Detailverstehen Schreiben: Gebrauch von Adjektiven Sprachmittlung: kulturelle Unterschiede erklären können</p> <p>Das Differenzierungsmaterial (Arbeitsblätter in unterschiedlichen Niveaus, Kniff-Technik, Scaffolding, etc.) des Lehrwerks wird abhängig von der Lerngruppe eingesetzt.</p>	<p>4 Leistungsnachweise (davon eine als GEL oder Sprechprüfung möglich)</p>
-----------------	--	---	--	--	---

<p>8</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Frankophone Länder Europas: Geografie, Politik, Sprachen, Sehenswürdigkeiten, Symbole, Feste, Traditionen - Die Region Provence-Alpes-Côtes d'Azur: Sehenswürdigkeiten, Landschaft, Geschichte, Musik, Feste und Traditionen - Deutsch-französische Beziehung: Institutionen, Missverständnisse, Karambolage, typische Gegenstände und Gewohnheiten - Québec: Geographie, Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten, berühmte Persönlichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Land/ein Fest vorstellen - Seinen Tagesablauf beschreiben - Seinen Wohnort vorstellen und alltägliche Wege beschreiben - Ein Bild und eine Landschaft beschreiben - Sehenswürdigkeiten vorstellen - Erzählen, wie etwas früher war /von einem Ereignis in der Vergangenheit erzählen - Einen Bericht lesen und verstehen - Gegenstände beschreiben - Gefühle ausdrücken, etwas bewerten und Lebensweisen vergleichen - Handlungsweisen und Gewohnheiten beschreiben - Über die Geografie, Natur, Geschichte und Kultur eines Landes sprechen und sagen aus welchem Land man kommt - Typische Gegenstände eines Landes oder einer Region vorstellen - Handlungs- und Lebensweisen vergleichen 		<ul style="list-style-type: none"> - Einen Vortrag gliedern - Lesezeichen und Favoriten im Browser anlegen - Kollaboratives Schreiben in Online Pads - Digitale Plattformen zum Teilen und Bewerten von Texten nutzen - Recherche-Ergebnisse in eigenen Worten wiedergeben - Ein Gespräch aufrecht erhalten durch Paraphrase, Rückfragen, Füllwörter - Sich auf französischsprachigen Websites zurecht finden <p>Das Differenzierungsmaterial (Arbeitsblätter in unterschiedlichen Niveaus, Kniff-Technik, Scaffolding, etc.) des Lehrwerks wird abhängig von der Lerngruppe eingesetzt.</p>	<p>3 Leistungsnachweise (davon eine als GEL oder Sprechprüfung möglich)</p>
-----------------	--	--	--	---	---

9	<ul style="list-style-type: none"> - Einblicke in die (französische) Arbeitswelt: <i>Projets de métiers, projets de vie</i> - Wohnort und Lebensumstände in Frankreich: <i>Société et modes de vie</i> - Werbung und Konsum: <i>la publicité à la française</i> - Marokko und seine Geografie, Gesellschaft, Geschichte und Kultur: <i>Visages du Maroc</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Einblicke in die französische Arbeitswelt, Praktika, Freizeitjobs, frz. Schulsystem - Eigene Stärken, Schwächen, Vorlieben, Abneigungen - Berufswünsche und Ratschläge - Bewerbung auf Job-Annoncen - Bewerbungsschreiben und Lebensläufe - Frankreichs Regionen, Stadt- vs. Landleben - Werbung und ihre Wirkung, Gefühle, Konsum - Der eigene Wohnort und die Lebensumstände - Geschichte und Gesellschaft Marokkos - Reiseberichte - Fotos mit landeskundlichen Infos - Geografische und kulturelle Besonderheiten Marokkos 		<ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz reaktivieren und systematisieren - Hören: In einem Telefongespräch das Verstehen auf Rückfragen sichern - Sprachvergleich (u.a. arabische Wörter in der französischen Umgangssprache) - Seinen Wortschatz individuell erweitern - Frz. Chat-Abkürzungen - Schreiben: seinen Ausdruck verbessern <p>Das Differenzierungsmaterial (Arbeitsblätter in unterschiedlichen Niveaus, Scaffolding, Kniff-Technik, etc.) des Lehrwerks wird abhängig von der Lerngruppe eingesetzt.</p>	3 Leistungsnachweise (davon eine GEL oder Sprechprüfung möglich)
----------	---	---	--	--	--

Seit Schuljahr 2021/22 wird À plus!/Cornelsen als grundlegendes **Lehrwerk** genutzt. Die *Unités* werden i.d.R. chronologisch behandelt.

Die **Kompetenzen** (Funktionale Kommunikative Kompetenz, Interkulturelle und Methodische Kompetenzen) werden wie im Lehrwerk angegeben ausgebildet.

Lektüren: In der Mittelstufe (7/8/9) wird eine Lektüre gelesen.

Noten in der Sek I:

1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
100-99%	98-93%	92-89%	88-86%	85-80%	79-76%	75-73%	72-67%	66-63%	62-60%	59-54%	53-50%	49-40%	39-30%	29-20%	<19%

Der **Bewertungsbogen Sprache** wird in angepasster Form ab Klasse 8 in Klassenarbeiten angewandt (siehe unten).

Gewichtung in Klassenarbeiten: In Klasse 6-8: $\frac{1}{3}$ Hör- oder Leseverstehen, $\frac{1}{3}$ Grammatik und Wortschatz, $\frac{1}{3}$ Schreiben oder Sprachmittlung
In Klasse 9: $\frac{1}{2}$ Hör- oder Leseverstehen, Grammatik und Wortschatz, $\frac{1}{2}$ Schreiben oder Sprachmittlung

„Alle Teilkompetenzen der funktionalen kommunikativen Kompetenz sind in jeder Klassenstufe Gegenstand von Leistungsmessung.“ (S.36 in den Fachanforderungen). Die Teilkompetenzen sind Hör-/Hörsehverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung.

Ein Richtwert an Wörtern kann angegeben werden.

Außerunterrichtliche Projekte:

- Jährlicher Frankreichtausch mit Aix-en-Provence
- Aktionstag und Teamwettbewerb zur deutsch-französischen Freundschaft (im Januar)
- France Mobil
- Teilnahme an Wettbewerben: Karambolage, FrancoMusiques, Bundeswettbewerb für Fremdsprachen
- Einsatz von Fremdsprachenassistent:innen
- Kinobesuche in OF und im Rahmen des Cinéfête

Medienbildung: In allen Klassenstufen wird alters- und themengerecht gemäß des Lehrwerks Medienbildung integriert.

Differenzierung: „Die Steuerung des Niveaus in sehr heterogenen Lerngruppen erfolgt über die konkrete Binnendifferenzierung und die Gewichtung von rezeptiven und produktiven Teilkompetenzen der Schülerinnen und Schüler.“ (S.17 in den Fachanforderungen)

Bewertung – Production écrite**I Contenu**

	Contenu	Points
aspects	(Inhaltliche Aspekte der Aufgabenstellung)	/xx
Points au total		/10 p.

II Langue

____ / 15 p.

	5	4	3	2	1	
Struktur/Textaufbau und Lesbarkeit übersichtlich gegliedert, stringenter Aufbau, zielstrebige Gedankenführung, problemlos lesbar, Merkmale der Textsorte berücksichtigt						Struktur/Textaufbau und Lesbarkeit völlig unzureichende Strukturierung, zusammenhangslos, schwer lesbar, an zahlreichen Stellen nicht unmittelbar verständlich, kaum Merkmale der Textsorte
Sprachrichtigkeit: - Rechtschreibung: fast fehlerfrei, nur vereinzelt Fehler - Grammatische Strukturen: vielfältig, komplex, kaum Regelverstöße						Sprachrichtigkeit: - Rechtschreibung: sehr fehlerhaft, irreführend - Grammatische Strukturen: einfachste Strukturen, sehr viele Fehler in der Wortwahl, Kommunikationsbehinderung
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel Angemessener Wortschatz (allgemein und themenspezifisch), wenig Fehler in der Wortwahl Sprachliche Strukturen-Satzbau variabel Risikobereitschaft, komplexere Strukturen zu benutzen Gebrauch von Konnektoren						Verfügbarkeit sprachlicher Mittel Wortschatz und Strukturen sind stark begrenzt, viele Fehler in der Wortwahl, einfachste Syntax, fehlende bzw. stereotype Konnektoren, Kommunikationsbehinderung

Points au total: ____ / 25 p.**Erläuterung:**

In der Gewichtung gibt die Sprache den Ausschlag gegenüber dem Inhalt. Es können auch halbe Punkte durch Kreuze auf der Trennlinie gegeben werden.